



Nathan Weis / Peter Schadt (Hrsg.)
Scheinsubjekt Digitalisierung
Politische Ökonomie der Arbeit 4.0
Reihe: Arbeit – Organisation – Politik
2025, 311 Seiten
broschiert, € 52,00
ISBN 978-3-7799-7465-9
Auch als [E-Book](#) erhältlich

Von der Industrie bis zur Sozialen Arbeit – die als Digitalisierung bezeichneten Veränderungen der Arbeitswelt machen vor keiner Branche halt. Der Sammelband »Scheinsubjekt Digitalisierung« legt den Schwerpunkt auf die verschiedenen Akteure, die diesen Prozess ins Werk setzten, und reflektiert auf deren widersprüchliche Verhältnisse. Indem die jeweiligen Akteure ihre politökonomischen Interessen mit der Digitalisierung verfolgen, stellen sie jenen Prozess her, der ihnen selbst als außer ihnen stehender Zwang begegnet. So setzten die maßgeblichen Unternehmen und Staaten genau den Imperativ, dem auch sie verpflichtet sind.

Aus dem Inhalt:

Widersprüche der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit und in der Pflege

Die ‚doppelte Digitalisierung‘ der Sozialen Arbeit. Gesellschaftliche Disruptionen und ihre Rückkopplung auf die Profession
Praxis und Disziplin in der digitalen Transformation der Sozialen Arbeit.
Widersprüche professioneller Interaktionsarbeit
„... auch mal auf der Couch erledigt.“ Einflussfaktoren und Ermöglichung digitaler Arbeit am Beispiel
der Neugründung eines ambulanten Pflegedienstes

Beschäftigte, Betriebsräte und Gewerkschaften als Akteure der Digitalisierung

Digitalisierungen der Sozialen Arbeit. Perspektiven und Handeln von Betriebsräten
Digitalisierung gewährleisten. Anwenderinnen als Erfüllungsgehilfen für effektive Rationalisierungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung
Die Gewerkschaften als Akteure der Digitalisierung? „Technik sollte immer den Beschäftigten dienen“. Interview mit Kai Burmeister, Vorsitzender des DGB Baden-Württemberg 132
Antizipatorisches Erfahrungsbewusstsein für die Gestaltung der Arbeitswelt.
Aus dem Praxisansatz „Der mitbestimmte Algorithmus“

Entwicklung von Konkurrenzverhältnissen in ausgewählten Branchen

Digitale Geschäftsmodelle im Handwerk zwischen Konkurrenz und Kooperation
Die Lage der radelnden Klasse in Deutschland. Zur Rolle der Arbeit bei Plattform-Lieferdiensten am Beispiel von Lieferando
Was ist digital an Tesla? Teslas „internet communication devices“ als Vehikel eines auf Dauer gestellten Innovationsprozesses
Produktivitätssteigerungen und Subventionen
Zur politischen Ökonomie der Digitalisierung der Landwirtschaft

Politische Programme: Standortpolitik 4.0


Eine nationale Weiterbildungsstrategie als Antwort auf ‚die Digitalisierung‘
Zur politischen Ökonomie der Erwachsenenbildung
Überwindung der Prekarität? Einfluss und Grenzen staatlicher Förderung auf Videospieldevelopper in Deutschland
Digitalisierung als Krisenbearbeitung? Die ‚digitale Wende‘ der EU-Politik am Beispiel des NGEU-Wiederaufbauplans

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Mit Beiträgen von:

Roland Atzmüller
Christof Beckmann
Jan Breier
Laura Bremert
Kai Burmeister
Timo Daum
Lianara Dreyer
Lukas Egger
Jonas Ferdinand
Gina Glock
Johannes Kopton
Yalçın Kutlu
Natalie Laibach
Martin Lenzner
Annemarie Matthies
Anna Pillinger
Peter Schadt
Welf Schröter
Nathan Weis
Philipp Weisenburger
Jule Elena Westerheide